



Politik Position

Internationaler Frauentag

8. März 2021

(Version März 2021 V1)

■ Grundsätze ● Positionen ► Aussagen



- **Position Gleichberechtigung**
Frauentag 8.März

(Version März 2021 V1)





Frauentag

■ 8.März

(Version März 2021 V1)

- Seit 1911 feiern Frauen den „Internationalen Tag der Frauen“, an dem weltweit auf **Frauenrechte und die Gleichstellung** der Geschlechter aufmerksam gemacht wird.
- Der Tag soll die bisherigen Errungenschaften der Frauenrechtsbewegung feiern, die Aufmerksamkeit auf bestehende Diskriminierung und Ungleichheiten richten und dazu ermuntern, sich für eine Geschlechtergerechtigkeit einzusetzen
- 2021 lautet das Thema der Vereinten Nationen zum Internationalen Frauentag:
 - ▶ **«Frauen in Führungspositionen: für eine gleichberechtigte Zukunft in einer COVID-19-Welt»**



Frauentag

■ Die Anliegen der Frauen in der Gesellschaft

- Auch heute verdienen Frauen in einigen Berufen weniger als Männer.
- Junge Frauen steigen trotz gleichwertiger und guter Ausbildung oftmals mit bis acht Prozent weniger Lohn in den Arbeitsprozess ein.
- Im privaten Bereich übernehmen Frauen meistens die Hausarbeit und Kindererziehung.
- Im beruflichen Bereich sind Frauen in Führungspositionen noch immer untervertreten.
- Die ungenügenden Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist oftmals ein Karrierehindernis.



Frauentag

■ Frauen- und Gleichstellungsproblematik

- In vielen Teilen der Welt sind Frauen gegenüber Männern noch immer benachteiligt.
- Eines der grössten Probleme ist hier die häusliche Gewalt.
- Zwangsprostitution, Missbrauch und Beschneidung der persönlichen Freiheit sind immer noch weit verbreitet.
- Auch ein Thema ist der Sexismus im Alltag.
- Die Beschneidung von Frauen in einigen Teilen Afrikas und Asiens, die Zwangsheirat oder den Tod durch Ehrenmorde haben einen abstrusen traditionellen Hintergrund.
- Auch das Recht auf Bildung ist weltweit eingeschränkt: 130 Millionen Mädchen haben weltweit keinen Zugang zu Bildung.
(Quelle: UNO Bildungsorganisation UNESCO)



Frauentag

■ Warum ein Frauentag

- ▶ Gründe, weshalb der internationale Frauentag wichtig ist und man sich für Frauenrechte und die Gleichberechtigung einsetzen sollte:
 - **Frauenrechte sind Menschenrechte**
 - **Frauenwahlrecht für alle Frauen**
 - **Gleiche Chancen in Bildung und Beruf**
 - **Lohnleichheit für Mann und Frau**
 - **Veraltete Rollenbilder sind nachteilig für Frauen**
 - **Frauen sind von Altersarmut stärker bedroht**
 - **Kaum Verbesserung bei Gleichstellung von Frauen und Männern in Führungspositionen**



Frauentag

■ Fazit

Gleichberechtigung muss eine Gesellschaftsthematik sein. Es braucht das Hinterfragen der Geschlechterbilder, effiziente Rahmenbedingungen und ein neues Denken über die Verteilung von Arbeit.



Frauentag

▶ Es braucht weiter aktives Engagement für Fortschritte!





Politik Position

■ Impressum

■ Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Ludwig Loretz
Gotthardstrasse
6490 Andermatt

*Der Inhalt stellt die persönliche Meinung des Verfassers dar.
Die Aussagen und Positionen sind in der Folge ebenso
von persönlicher Natur und müssen nicht einheitlich mit denjenigen
von Parteien oder politischen Gruppierungen übereinstimmen.*

■ Kontakt

lloretz(at)bluewin.ch

■ Copyright

Der Inhalt ist für den privaten Gebrauch sowie zur persönliche Meinungsbildung und Reflektion bestimmt.

Vor einer Weiterveröffentlichung ist der Autor zu kontaktieren und darüber in Kenntnis zu setzen.

Die Bilder dienen ausschliesslich zur Illustration für private Zwecke. Eventuell sind die Originalbilder urheberrechtlich geschützt.

■ Literaturquellen

Die Aussagen und Inhalte stützen sich, sofern nicht anderweitig erwähnt, vornehmlich auf Literatur mit liberaler und neoliberaler Ausrichtung ab.

■ Literatur Themenspezifisch:

■ Bilderhinweis:

Die Bilder finden ausschliesslich zur Illustration für private Zwecke Verwendung.

▶ Genderhinweis

Gleichberechtigung als Anliegen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.